



30. Okt. 2012
TW

**SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach**

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rathaus

51465 Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. u. Fax 02202-14 22 20
spd-fraktion-gl@netcologne.de
www.spd-gl.de

29. Oktober 2012

Antrag für die Ratssitzung am 13. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Urbach,

für die Ratssitzung am 13.12.2012 stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

1. Der Bürgermeister legt dem Rat in der nächsten Sitzung ein konkretes und nach Einzelmaßnahmen dargestelltes Sanierungs- und Finanzierungskonzept für die OH-Schulen und das NCG entsprechend den Ansätzen des Wirtschaftsplanes des Immobilienbetriebes vor.
2. Der Bürgermeister legt dem Rat ein alternatives Konzept vor, das den Abschluss der Sanierung sowohl für die OH-Schulen als auch für das NCG bis zum 31. 12. 2015 ermöglicht. Hierbei sind auch alternative Finanzierungsinstrumente zu berücksichtigen, wie z.B. die Übertragung der Schulgebäude an die Bädergesellschaft, Sanierung der maroden Schulgebäude durch (ggf. teilweise) Verwendung des Fondsvermögens der Gesellschaft und anschließende Vermietung der sanierten Gebäude an die Stadt.

Begründung:

Der Rat hat in seiner letzten Sitzung dem Bürgerbegehren entsprochen, das neben der Standortsicherung auch eine Sanierung ab dem Jahre 2013 beinhaltet.

Nicht nur an dem Gebäude des NCG, sondern auch bei den Otto-Hahn-Schulen sind über viele Jahre erforderliche Instandhaltungsarbeiten versäumt worden.

Es besteht dringender und insbesondere zeitnaher Handlungsbedarf.

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hat die SPD-Fraktion deshalb die Vorlage eines konkreten Sanierungs- und Finanzierungskonzeptes gefordert.

Nachdem verwaltungsseits die zeitnahe Vorlage eines Sanierungsplanes ohne stichhaltige Begründung abgelehnt worden ist, liegt der Verdacht nahe, dass der Bürgermeister entgegen seinen Ankündigungen keinen konsequenten Einstieg in die Sanierung beabsichtigt.

Bei einer Sanierungsdauer für die OH-Schulen von 5 Jahren und das NCG von 6 Jahren werden die Schulgebäude - fast für die Dauer einer Schülergeneration - zu Dauerbaustellen. Dies wird Einfluss auf die Schulentscheidungen der Eltern haben und damit die Existenz der Schulen gefährden.

Der Schwerpunkt für die Sanierung des NCG ist erst ab dem Jahre 2016 geplant, "zufällig" nach den nächsten Kommunal- und Bürgermeisterwahlen. Ist es abwegig, wenn einige befürchten, dass der Bürgermeister dann seine Umzugspläne für das NCG in das Kleefeld wieder aus der Schublade ziehen könnte ?!

Mit freundlichen Grüßen



Klaus W. Waldschmidt
Vorsitzender